MS SQL Express vorbereiten

KEYSCAN

1. Den Microsoft SQL Express Server vorbereiten

Im ersten Schritt muss eine leere Datenbank auf dem SQL Server angelegt werden. Melden Sie sich dazu als Server-Admin im Microsoft SQL Server Management Studio an.

Im Objekt-Explorer sehen Sie Ihren Server. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf "Datenbanken" und wählen Sie "Neue Datenbank…".

😞 SQLQuery13.sql -	\SQLEXPRESS.master (sa (57)) - Microsoft
Datei Bearbeiten Ansich	nt Projekt Debuggen Extras Fenster Hilfe
🛅 = 🛅 - 💕 🛃 🥔	🗏 🔔 Neue Abfrage 🛛 📑 📸 📸 🕹 🖧 🕒 🛍
말 比 master	🚽 🕴 Ausführen 🕨 Debuggen 💻
Objekt-Explorer	▼ ╄ × SQLQuery 13.sql - HO…E
Verbinden 👻 🛃 🔳	🍸 😰 🏂 👘 /***** Skri
	EXPRESS (SQL Server 11.0.2100
E Daterbar	Neue Datenbank
	Anfügen
	Datenbank wiederherstellen
	Dateien und Dateigruppen wiederherstellen
	Datenebenenanwendung bereitstellen
	Datenebenenanwendung importieren
m 🔁 Schulut	PowerShell starten
+ i Sicherhei	Berichte
⊕	Aktualisieren
- remarca	200 /0

Neue Datenbank auf dem Server anlegen

Als nächstes geben Sie der Datenbank einen aussagekräftigen Namen, wie zum Beispiel "KeyScan". Alle weiteren Einstellungen können so belassen werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte legen Sie eine neue Datenbank an und nutzen Sie nicht eine bereits von einem anderen Programm genutzte Datenbank. Dies kann zu Fehlern bis hin zu Datenverlust führen.

🚪 Neue Datenbank					_ 🗆 ×
Seite auswählen	🖳 Skript 👻 🎼 Hilfe				
Allgemein					
Poteigruppen	Datenbankname: Besitzer:		KeyScan		
			<standard></standard>	<standard></standard>	
	Voltextindizierung verwenden				
	Datenbankdateien:				
	Logischer Name	Dateityp	Dateigruppe	Anfangsgröße (MB)	Automatische Vergrößerung
	KeyScan	Zeilen	PRIMARY	5	Um 1 MB, unbegrenzt
	KeyScan_log	Protokoll	Nicht zutreffend	1	Um 10 Prozent, unbegrenzt
/erbindung					
Server: \SQLEXPRESS					
Verbindung:					
sa					
Verbindungseigenschaften anzeigen					
Status					
Rereit	•				Þ
Dereit					
Set of the				Hinzufügen	Entfernen
				ок	Abbrechen

Eingabe des Datenbanknamens und Standardkonfiguration

Durch klicken auf "OK" wird die neue Datenbank erstellt und Ihnen entsprechend in der Liste der Datenbanken angezeigt.



Auflistung der neuen Datenbank im Objekt-Explorer

Mehr bedarf es Seitens der Administration der Datenbank nicht. KeyScan erstellt später automatisch alle erforderlichen Tabellen.

2. ODBC Verbindung für die Clients

Für die Arbeitsplätze muss entsprechend eine ODBC-Verbindung (32-Bit) eingerichtet werden. Dies kann systemübergreifend, oder benutzerspezifisch gemacht werden.

Auf 64-Bit Systemen ist diese Konfiguration zu finden unter: C:\Windows\SysWOW64\odbcad32.exe

Hier erstellen Sie eine neue SQL Server Verbindung zu der in Schritt 1 eingerichteten KeyScan Datenbank, und geben die entsprechenden SQL Benutzerdaten an.

Ablaufverfolgur	ng Verbindu	ngs-Pooling	Info
Benutzer-DSN	System-DSN	Datei-DSN	Treiber
Benutzerdatenqueller	1:	Hir	nzufügen
Massa	Tester		
oft SQL Server DSN	V Konfiguration		le l
	verweisen? Name: KeyS Wie möchten Sie die Daten Beschreibung:	can quelle beschreiben?	
	Mit welchem SQL Server m	öchten Sie sich verbinde	n?
	Server:	SQLEXPRES	S

ODBC Datenbank hinzufügen und SQL Server auswählen

Microsoft SQL Server DS	I Konfiguration		
	 Wie soll SQL Server die Authentizität des Benutzemamens bestätigen? Mit Windows NT-Authentifizierung anhand des Benutzemamens im Netzwerk. Mit SQL Server-Authentifizierung anhand des vom Benutzer eingegebenen Benutzemamens und Kennworts. Klicken Sie auf "Clientkonfiguration", um die Netzwerkbibliothek für die Kommunikation mit dem SQL Server zu ändem. 		
	Zum SQL Server verbinden, um Standardeinstellungen für die zusätzlichen Konfigurationsoptionen zu erhalten. Benutzemame: sa		
	Kennwort: ••••••		

SQL Server-Authentifizierung eingeben

-	KeyScan 👻
	Datenbank-Dateinamen anfügen:
	 Temporär gespeicherte Prozeduren f ür vorbereitete SQL-Anweisungen erstellen und gespeicherte Prozeduren l öscher Nur beim Trennen.
	Beim Trennen und bei geeigneter Situation während der Verbindung.
	ANSI-Nullen -Leerstellen und -Wamungen verwenden
	Failover-SQL Server verwenden, wenn der primäre SQL Server nicht verfügbar ist.

Standarddatenbank auswählen

3. Einbindung in KeyScan

Die Schritte 1 und 2 sind Voraussetzung für die Nutzung der MS SQL Datenbank für die KeyScan Daten. Dies funktioniert auch nur bei einer Neuinstallation von KeyScan. Bestehende Daten können nicht übernommen werden. Wurde KeyScan neu installiert, werden Sie beim ersten Programmstart gefragt, welcher Datenbanken-Typ genutzt werden soll. Wählen Sie hier "MS-SQL Datenbankserver (ODBC)" und geben Sie im Verbindungsdialog die entsprechende ODBC Verbindung, sowie die SQL Server Authentifizierungsdaten an.

X

🧭 Erste Einstellungen

Bitte wählen Sie aus, ob Sie eine neue Datenbank für die KeyScan Daten erstellen wollen, oder ob Sie das Programm mit einer bereits vorhandenen Datenbank verknüpfen wollen.

Neue Datenbank anlegen

Es wird eine neue Datenbank mit allen notwendigen Tabelle erstellt. Diese Option ist standardmäßig für Neuinstallationen zu wählen.

Vorhandene Datenbank auswählen

Nutzen Sie eine bereits bestehenden KeyScan Datenbank, so können Sie diese hier auswählen.

MS-SQL Datenbankserver (ODBC)

Speichern Sie die KeyScan Daten direkt in einer bereits vorhandenen Microsoft SQL Datenbank ab.

Einstellungen importieren

Importieren Sie die Einstellungen eines anderen Benutzers. Diese müssen vorher exportiert werden.

Abbrechen

Das Programm wird ohne jegliche Einstellungen beendet.

MS-SQL Datenbankserver auswählen

🔗 Erste Einstellungen		X
Bitte wählen Sie aus, erstellen wollen, oder Datenbank verknüpfe	ob Sie eine neue Datenbank für die k r ob Sie das Programm mit einer bere en wollen.	KeyScan Daten its vorhandenen
MS-SQL Datenba Speichern Sie die Microsoft SQL Dat	ODBC Verbindungseinstell	rhandenen
Wählen Sie die OI Microsoft SQL Ser zu speichern.	KeyScan Benutzername: sa	its bestehenden SQL Datenbank
Klicken Sie hier,	Passwort: ••••• Verbindung testen Übernehmen Abbrechen	er auszuwählen!
Zurück	Übernehme	n Abbrechen

ODBC Verbindungsdaten eingeben

Ist KeyScan in der Lage, eine Verbindung aufzubauen, erfolgt die Initialisierung der Tabellen und Daten automatisch, und Sie können die Arbeit mit der Software beginnen.